

Berliner Volks-Zeitung mit Täglichem Familienblatt und Illustriertem Sonntagsblatt Abend-Ausgabe

Die Berliner Volks-Zeitung erscheint täglich zweimal: Sonntags nur morgens, Montags nur abends. Abonnementspreis für Berlin: 75 Pf. monatlich...

Infektionspreis für die Zeile 40 Bl. Stellenangebote und Gesuche. 30 Haupt-Expedition: SW. Jenufalemer Straße 46/48.

Sie werden nervös!

Von demokratischer Seite schreibt man uns: Ein neuer Brief Spalten langer Artikel beschäftigt sich die 'Freiheitliche Zeitung' mit der Agitation der Schöneberger Demokraten. Sie schämt vor ihm über ein energieloses Flugblatt des Demokratischen Vereins...

Die Erklärung ist leicht zu finden.

Das demokratische Flugblatt deckte alle die schwachen Seiten der Schöneberger Volkspartei auf, es zeigte ihnen, wie unhaltbar ihre jetzige Position ist, wie sie durch ihre jetzige Haltung den von Stadtoberordneten Jodel proklamierten Zusammenbruch...

Die Behauptung des ersten Satzes wird von der 'Frei-Ztg.' als wahrheitswidrig bezeichnet.

Die Behauptung des ersten Satzes wird von der 'Frei-Ztg.' als wahrheitswidrig bezeichnet. Sie entspricht aber vollkommen den Tatsachen. Seit dem Herbst 1907 tobte in Schöneberg ein unabhängiger Kampf zwischen der kommunalen 'Liberalen Fraktion', die bodenreformorientiert ist, und den vereinigten Fraktionen der sogenannten 'Haberländer', und der Hausagrarier der 'Unabhängigen'.

Die Demokratie in Schöneberg - Rindorf verfolgt nur die alten Ziele der ehemaligen gemäßigten Liberalen.

Die Demokratie in Schöneberg - Rindorf verfolgt nur die alten Ziele der ehemaligen gemäßigten Liberalen. Sie wird ihren Weg machen, trotz aller Anfeindungen der Zimmerstraße.

Nach ein Spionageproch.

Nach ein Spionageproch. Wie aus Leipzig telegraphisch berichtet wird, begann heute früh vor dem Reichsgericht die Verhandlung gegen den Angeklagten Josef Zucht, der zuletzt in Bannheim (Schlesien) beim Eisenwerk tätig gewesen war. Er ist angeklagt wegen Verleumdung und verächtlichen Bedrohens gegen § 1 des Spionagegesetzes.

Für die Koalitionsfreiheit.

Für die Koalitionsfreiheit. Nach einem Telegramm aus Stuttgart nahm eine gestern dort abgehaltene Versammlung der Techniker und Handlungsbekleideten einstimmig eine Resolution an, die einen starken Protest gegen das Eingreifen des Verbandes hessischer Metallindustrie in das gesetzlich verbürgte Koalitionsrecht ausdrückt.

Der Kaiser Wilhelm und König Edward.

Der Kaiser Wilhelm und König Edward. Der 'Daily Telegraph' will erfahren haben, Kaiser Wilhelm II. werde bei seiner Rückkehr von Norwegen mit König Edward auf dessen Reise nach Maribon zusammenzutreffen.

ein Stadterteilung eine so ruhige, rote 'Fraktion' gehabt.

ein Stadterteilung eine so ruhige, rote 'Fraktion' gehabt. Das hat sich jetzt naturgemäß geändert. Das Vertrauen der Wähler zum Schöneberger Liberalismus ist verloren gegangen. Schwermüde wird sie noch so uneigennützig Helferdienste wie früher leisten. Der heftige Zusammenstoß der Stadterordneten Rüter (Sozialdemokrat) und Jabel (Liberal) in der demokratischen Verammlung war symptomatisch.

Ob noch die Möglichkeit für die Liberale Fraktion besteht.

Ob noch die Möglichkeit für die Liberale Fraktion besteht, diese Entwicklung zu verhindern, ist fraglich. Die beste Gelegenheit, an die ehrlich liberale Stimmung der Wählerschaft gegen die Intrigue der Parteileitung zu appellieren, die Erregung des Landtagswahlkampfes ist verjährt, die Verbindung nach links zerfallen. Dazu fehlt ein Zeit der ehemaligen Freunde, der den Weg zum Verberden nicht mitgehen wollten, jetzt im 'demokratischen Verein' abgefordert da, weil er überzeugend ist, auf diese Weise das Amt des Liberalen Gewissens in Schöneberg weit besser versehen zu können, als wenn er sich im 'Liberalen Verein' niederlassen und vor den Wogen der Wutpolitik spannen ließe.

Das Ganze ist ein trostloses Bild des Verfalls.

Das Ganze ist ein trostloses Bild des Verfalls. Die Grundmotive der Schöneberger Liberalen war ehemals die von Eröberern. Von Schöneberg aus sollte ein sozial gerichteter Liberalismus Groß-Berlin erobern, den altertümlichen Kommunalfreien, gegen den jede Annäherung nach unten müde ist, abstoßen. Der in Groß-Berlin allmächtige Bodenbesitzer wollte man die Herrschaft aus den Händen reißen. Sellen ist soviel Begeisterung in kommunale Kämpfe hineingetragen worden wie in Schöneberg. Damit ist es zu Ende. Unschlüssig heiligen, superflue Diplomatie, zage Defensiv und an die Stelle einer Kampfesfreude getreten, die die Schlacht suchte, nicht sie anglich mit. Auch ist aber wieder zu reden. Wogen die Pläne, auf die früher der radikale und soziale Liberalismus mit Erwartung und Gemutigung schaute, auf dem betretenen Wege bleiben! Ihre Wähler erschöpfen von ihnen die Wirklichkeit unbegleitet Reformatoren!

Trotz aller dialektischen Leistungen des offiziellen Parteiprogams.

Trotz aller dialektischen Leistungen des offiziellen Parteiprogams also hat jenes demokratische Flugblatt die Schöneberger Verhältnisse richtig dargestellt. Die Zahlen der 'Frei-Ztg.' stimmen natürlich nicht. Der 'Liberalen Verein' für Schöneberg' zählt derzeit nur 700 Mitglieder, der 'Demokratische Verein' 150. Es sind bereits etwa 3000 Mitglieder zu diesem übergetreten, weitere werden folgen, falls der liberale Verein ferner mit dem 'Volk' durch Duld und Dumm geht. Noch härter ist die Entwicklung in Rindorf, wo bereits über 30 von den 150 Mitgliedern des 'Liberalen Verein' zu den Demokraten übergetreten sind.

Die Demokratie in Schöneberg - Rindorf verfolgt nur die alten Ziele der ehemaligen gemäßigten Liberalen.

Die Demokratie in Schöneberg - Rindorf verfolgt nur die alten Ziele der ehemaligen gemäßigten Liberalen. Sie wird ihren Weg machen, trotz aller Anfeindungen der Zimmerstraße.

Nach ein Spionageproch.

Nach ein Spionageproch. Wie aus Leipzig telegraphisch berichtet wird, begann heute früh vor dem Reichsgericht die Verhandlung gegen den Angeklagten Josef Zucht, der zuletzt in Bannheim (Schlesien) beim Eisenwerk tätig gewesen war. Er ist angeklagt wegen Verleumdung und verächtlichen Bedrohens gegen § 1 des Spionagegesetzes.

Für die Koalitionsfreiheit.

Für die Koalitionsfreiheit. Nach einem Telegramm aus Stuttgart nahm eine gestern dort abgehaltene Versammlung der Techniker und Handlungsbekleideten einstimmig eine Resolution an, die einen starken Protest gegen das Eingreifen des Verbandes hessischer Metallindustrie in das gesetzlich verbürgte Koalitionsrecht ausdrückt.

dieses Jahres zwei Polizeibeamten gegenüber, die sich als Franzosen ausgaben, getan.

dieses Jahres zwei Polizeibeamten gegenüber, die sich als Franzosen ausgaben, getan. Nach einem Telegramm aus London ist dort gestern der frühere Polizeihauptmann in Berlin, Sir Edward Malet gestorben. Der Herr Malet, der zu den angesehensten und verdienstlichsten englischen Diplomaten gehörte, hatte ein Alter von 71 Jahren erreicht. Nachdem er im Jahre 1854 in den diplomatischen Dienst getreten war, ist er in diesen in den verschiedensten Positionen tätig gewesen, bis ihm im Jahre 1884 der englische Botschaftsposten übertragen wurde. Nach elfjähriger Tätigkeit in dieser Stellung trat er im Oktober 1905 in den Ruhestand.

Sir Edward Malet

Sir Edward Malet. Nach einem Telegramm aus London ist dort gestern der frühere Polizeihauptmann in Berlin, Sir Edward Malet gestorben. Der Herr Malet, der zu den angesehensten und verdienstlichsten englischen Diplomaten gehörte, hatte ein Alter von 71 Jahren erreicht.

Zu großen Strafenurteilen.

Zu großen Strafenurteilen. Am 26. Juni in Schweden, als dort 350 englische Arbeitskollekte entlassen. Als die Polizei gegen die Menge vorging, warf diese mit Steinen gegen die Polizei. Es wurden einige Schüsse abgegeben und mehrere Personen verwundet. Während der Unruhen brach in einem Polizeigenossen ein Feuer aus.

Fallières' Russlandreise.

Fallières' Russlandreise. Die französische Deputiertenkammer hat, wie bereits telegraphisch berichtet wurde, gestern den sozialdemokratischen Antrag auf Streichung des Redits für die Russlandreise des Präsidenten Fallières abgelehnt. Zu der Debatte trieb der Minister des Auswärtigen sich zu einer in mehr als einer Beziehung bemerkenswerten Rede, der wir folgendes entnehmen:

Ich protestiere, so führte der Minister aus, gegen die Sprache, die Ihnen hier gebraucht worden ist, und die der Wahrheit, unserem Patriotismus und unseren Interessen Eintrag tut. Ich bedauere es auf das tiefste, daß derartige Argumente auf der Tribüne angeführt worden sind, weil sie unser Land weder stärken, noch ihm dienen können. Ich würde mich an den Patriotismus, an das politische Selbstbewusstsein des Volkes, an sein Gefühl für internationale Schicklichkeit, damit es die gegen die Vorlage erhobene Opposition ins Unselbständige die Sprache zurückdrückt, der mich bedient hat, um die Vorlage zu bekämpfen. Unsere Allianz mit Russland bleibt die Grundlage unserer auswärtigen Politik und wir beschließen nicht allein, sie zu befestigen, wie sie uns von unseren Vorgängern überkommen worden ist, indem wir ihre unerschütterliche Bestehen lassen, sondern wir sind entschlossen, sie aber alle Streitigkeiten zu stellen und nichts zu unterlassen, um ihre Festigkeit zu sichern. (Beifall: sehr gut!) Die Bewegung des Präsidenten der Republik mit dem Kaiser von Russland, der übrigens, was auch sagen möge, ein tapferer konstitutioneller (!!) Herrscher ist, ist eine politische Handlung, von der es nicht zu zweifeln ist, daß sie einstimmig beschlossen. Sie findet statt zu einer sehr feierlichen und feierlichen Stunde, um unser Zusammenhänge mit der russischen Regierung und dem russischen Volk zu befestigen und um der Welt einen neuen Beweis von dem in höchsten Grade friedlichen und verständlichen Charakter unserer Allianz zu geben, die niemanden bedrohen oder beunruhigen kann.

Ein größerer Widerspruch läßt sich kaum denken als er in dieser Verherrlichung des selbstherrlichen Regimes in Russland durch den 'demokratischen' Minister einer Republik gutgeheißt.

Die Demokratie in Schöneberg - Rindorf verfolgt nur die alten Ziele der ehemaligen gemäßigten Liberalen.

Die Demokratie in Schöneberg - Rindorf verfolgt nur die alten Ziele der ehemaligen gemäßigten Liberalen. Sie wird ihren Weg machen, trotz aller Anfeindungen der Zimmerstraße.

Nach ein Spionageproch.

Nach ein Spionageproch. Wie aus Leipzig telegraphisch berichtet wird, begann heute früh vor dem Reichsgericht die Verhandlung gegen den Angeklagten Josef Zucht, der zuletzt in Bannheim (Schlesien) beim Eisenwerk tätig gewesen war. Er ist angeklagt wegen Verleumdung und verächtlichen Bedrohens gegen § 1 des Spionagegesetzes.

Für die Koalitionsfreiheit.

Für die Koalitionsfreiheit. Nach einem Telegramm aus Stuttgart nahm eine gestern dort abgehaltene Versammlung der Techniker und Handlungsbekleideten einstimmig eine Resolution an, die einen starken Protest gegen das Eingreifen des Verbandes hessischer Metallindustrie in das gesetzlich verbürgte Koalitionsrecht ausdrückt.

Die Demokratie in Schöneberg - Rindorf verfolgt nur die alten Ziele der ehemaligen gemäßigten Liberalen.

Die Demokratie in Schöneberg - Rindorf verfolgt nur die alten Ziele der ehemaligen gemäßigten Liberalen. Sie wird ihren Weg machen, trotz aller Anfeindungen der Zimmerstraße.

Infektionspreis für die Zeile 40 Bl. Stellenangebote und Gesuche. 30 Haupt-Expedition: SW. Jenufalemer Straße 46/48.

Sie werden nervös!

Von demokratischer Seite schreibt man uns: Ein neuer Brief Spalten langer Artikel beschäftigt sich die 'Freiheitliche Zeitung' mit der Agitation der Schöneberger Demokraten. Sie schämt vor ihm über ein energieloses Flugblatt des Demokratischen Vereins...

Die Erklärung ist leicht zu finden.

Das demokratische Flugblatt deckte alle die schwachen Seiten der Schöneberger Volkspartei auf, es zeigte ihnen, wie unhaltbar ihre jetzige Position ist, wie sie durch ihre jetzige Haltung den von Stadtoberordneten Jodel proklamierten Zusammenbruch...

Die Behauptung des ersten Satzes wird von der 'Frei-Ztg.' als wahrheitswidrig bezeichnet.

Die Behauptung des ersten Satzes wird von der 'Frei-Ztg.' als wahrheitswidrig bezeichnet. Sie entspricht aber vollkommen den Tatsachen. Seit dem Herbst 1907 tobte in Schöneberg ein unabhängiger Kampf zwischen der kommunalen 'Liberalen Fraktion', die bodenreformorientiert ist, und den vereinigten Fraktionen der sogenannten 'Haberländer', und der Hausagrarier der 'Unabhängigen'.

Die Demokratie in Schöneberg - Rindorf verfolgt nur die alten Ziele der ehemaligen gemäßigten Liberalen.

Die Demokratie in Schöneberg - Rindorf verfolgt nur die alten Ziele der ehemaligen gemäßigten Liberalen. Sie wird ihren Weg machen, trotz aller Anfeindungen der Zimmerstraße.

Nach ein Spionageproch.

Nach ein Spionageproch. Wie aus Leipzig telegraphisch berichtet wird, begann heute früh vor dem Reichsgericht die Verhandlung gegen den Angeklagten Josef Zucht, der zuletzt in Bannheim (Schlesien) beim Eisenwerk tätig gewesen war. Er ist angeklagt wegen Verleumdung und verächtlichen Bedrohens gegen § 1 des Spionagegesetzes.

Für die Koalitionsfreiheit.

Für die Koalitionsfreiheit. Nach einem Telegramm aus Stuttgart nahm eine gestern dort abgehaltene Versammlung der Techniker und Handlungsbekleideten einstimmig eine Resolution an, die einen starken Protest gegen das Eingreifen des Verbandes hessischer Metallindustrie in das gesetzlich verbürgte Koalitionsrecht ausdrückt.

Die Demokratie in Schöneberg - Rindorf verfolgt nur die alten Ziele der ehemaligen gemäßigten Liberalen.

Die Demokratie in Schöneberg - Rindorf verfolgt nur die alten Ziele der ehemaligen gemäßigten Liberalen. Sie wird ihren Weg machen, trotz aller Anfeindungen der Zimmerstraße.